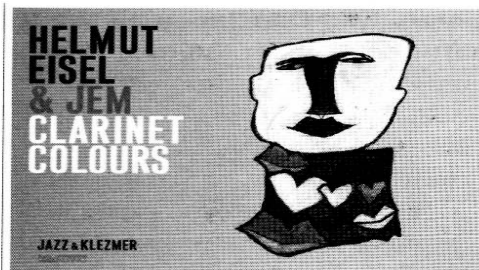


Klarinette in Farbe

Clarinet Colours:

(Lomir / The Bird and the Klezmer / A Turkish Woman in Berlin / Ursulas Freilach / I Remember Claudia / Shtiler, Shtiler / Hot & Cool / Blindroter Chor und Wirtshaustöchter / No Double Bass in Safed / Der Kongress tanzt / Roshinkes mit Mandeln / A First Ticket to Safed / Nigun for Niki)

Helmut EISEL & Jem (Hemut EISEL, Klarinette, Bassklarinette; Michael MARX, Gitarre und Stimme; Stefan ENGELMANN, Kontrabass)



Bauer Studios / Neuklang NCD 4030
www.bauerstudios.de

Helmut EISEL hat sich seit 1989 der Klezmer-Musik verschrieben. Seine vorliegende 19. CD kann durchaus als eine Bilanz dieser 20jährigen Tätigkeit gesehen werden. Zusammen mit seinen traumwandlerisch sicher aufeinander eingespielten Begleitern zelebriert er eine herrlich relaxte, höchst individuell geprägte Spielart des Klezmer. Relaxt insofern, als EISEL sich nie eitel oder aufgereggt in den Vordergrund spielt. Melodie- und Spannungsbögen entwickeln sich aus dem Ensemble heraus, das, von der Aufnahmetechnik hervorragend eingefangen, mit brillanter Tongebung und herrlich differenziert timbrierten Klangschattierungen überzeugt.

EISEL beherrscht sämtliche Techniken der klassischen Klezmer-Klarinette perfekt, auch auf der Bassklarinette. Seine Inspiration

bezieht er unüberhörbar aus dem, was die jiddischen Klarinettisten des New Yorker Osteuropa-Immigranten-Milieus in den 1920er Jahren entwickelten und kreierten. Einer der bekanntesten war Naftule BRANDWEIN (1903-1974), dem EISEL bereits zwei CDs widmete (EISEL bläst BRANDWEIN, Naftule & der König). Auch die Zusammenarbeit mit Giora FEIDMAN hat deutliche Spuren im Duktus seiner Artikulation gefunden. Darüber hinaus finden sich vielfältige musikalische Strömungen von Jazz bis Weltmusik oder auch Avantgarde. Eine in jeder Beziehung empfehlenswerte CD, nicht nur für Klezmer-Fans!

Holger Arnold